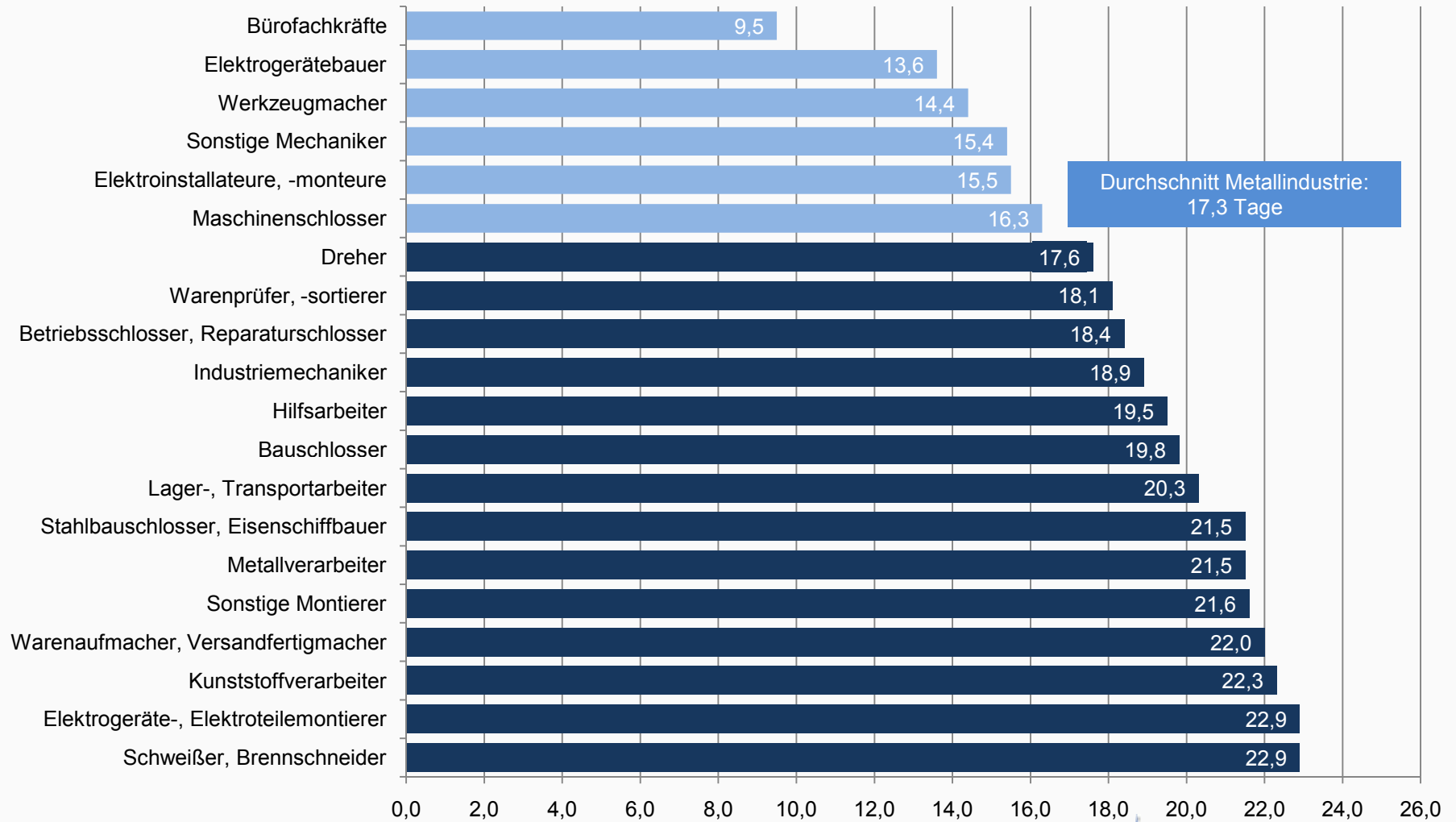


■ Arbeitsunfähigkeitstage in der Metallindustrie nach Berufsgruppen 2009

Arbeitsunfähigkeitstage je AOK-Mitglied



Quelle: Badura, B. u.a. (Hg.): Fehlzeitenrept 2010, Berlin/ Heidelberg 2011



Arbeitsunfähigkeitstage in der Metallindustrie nach Berufsgruppen 2009

Wie auch im bundesweiten Vergleich aller Wirtschaftsbereiche ([vgl. Abbildung V.4](#)), zeigt sich in der Metallindustrie, dass sich hinter dem Durchschnittswert von 17,3 Arbeitsunfähigkeitstagen der in der Metallindustrie beschäftigten AOK-Mitglieder eine große Spannweite zwischen den einzelnen Berufsgruppen verbirgt.

In Berufsgruppen, in denen die ArbeitnehmerInnen hohen körperlichen Arbeitsbelastungen ausgesetzt sind und die eine erhöhte Anzahl von Arbeitsunfällen aufweisen, ist die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage naturgemäß höher. Demzufolge weisen bestimmte Berufe der Metallverarbeitung (hier vor allem Schweißer und Elektrogerätemontierer) im Durchschnitt eine mitunter dreimal längere Arbeitsunfähigkeitsdauer auf als ihre KollegInnen in der Verwaltung.

Methodische Anmerkungen:

Die krankheitsbedingten Fehlzeiten basieren auf einer Analyse der Arbeitsunfähigkeitsmeldungen aller erwerbstätigen AOK-Mitglieder der Bundesrepublik Deutschland, hier bezogen auf die Metallindustrie. Die AOK ist die Krankenkasse mit dem größten Anteil an gesetzlich Versicherten in Deutschland. Aufgrund der speziellen Versichertenstruktur der AOK sind die Daten nur bedingt repräsentativ für die Gesamtbevölkerung in Deutschland.